



Ansuchen für Sterbedatenabgleich

Bitte das Formular gut lesbar in Blockschrift oder online ausfüllen und im Original an das ITSC übermitteln.

Organisationseinheit

Institut, Abteilung oder Arbeitsgruppe

AntragsstellerIn / Projektverantwortliche(r)

Familienname

Vorname

Titel

MUW-UserID

Verwendung¹ (siehe Rückseite) Forschung Qualitätskontrolle

Datenquelle² (siehe Rückseite) RDA-Projekt RDA-Kollektiv Excel

Projektname

RDA-Projektnummer

Anzahl der PatientInnen (ca.)

Ethikvotum vorhanden?

Ja Nein

Ethikantrag Nr.

Beschreibung der Anfrage

Datum

Unterschrift AntragsstellerIn

Datum

Stempel der
Organisationseinheit

Unterschrift LeiterIn OE/Abteilung

Name LeiterIn OE/Abteilung in Blockschrift

Wird von it4science ausgefüllt

Zur Verfügung gestellt am

durch

Unterschrift

Hinweise

ad 1) Verwendung

Die Sterbedaten können für MitarbeiterInnen der MedUni Wien unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt werden, wobei präzisiert werden muss, ob die Sterbedatenauswertung ausschließlich für **Forschungszwecke** oder **Qualitätskontrolle** gedacht ist.

1. Sterbedaten für wissenschaftliche Zwecke im Rahmen von Forschungsprojekten

- a. Aus den eingereichten Unterlagen (Studienprotokoll, Antrag, etc.) muss klar zu erkennen sein, dass „Outcome-Daten“ (Todesdatum, Sterbedatum, Überleben, Todesrate, Todesursachen, Outcome, Überlebenswahrscheinlichkeit und dgl.) integrativer Bestandteil der projektierten wissenschaftlichen Fragestellungen sind. In diesem Fall genügen das positive Ethikvotum und darin referenzierte Dokumente zur Berechtigung der Sterbedatenauswertung.
- b. Andernfalls muss ein bereits bestehendes Ethikvotum durch ein „Amendment“ betreffend „Outcome-Daten“ ergänzt werden. Dann dürfen die Sterbedaten RDA-seitig für Auswertungen zur Verfügung gestellt werden.

2. Sterbedaten für Qualitätskontrolle

- a. Für Anwendungen, die zwar zum Zweck der wissenschaftlichen Datennutzung in der RDA aufgebaut wurden, aber Behandlungsdaten inkludieren und den Bereich Qualitätskontrolle subsummieren, dürfen Sterbedaten ohne Ethikvotum zur Verfügung gestellt werden. Dazu ist es notwendig, den konkreten Anwendungsfall zu beschreiben.
- b. Werden solche Daten in der Folge im Kontext von Forschungsprojekten (z.B. für Publikationen) genutzt, muss ein entsprechendes Ethikvotum eingeholt werden.

ad 2) Datenquelle

Geben Sie eine der drei möglichen Datenquellen an, für die Sie die Sterbedaten benötigen.

- a. RDA-Projekt
Angabe von Bezeichnung und Nummer des Projektes in der RDA.
- b. RDA-Kollektiv
Angabe der Bezeichnung der Ablage oder Abfrage für ein bereits gebildetes PatientInnenkollektiv.
Anderenfalls spezifizieren Sie die Kriterien zur Erstellung des gewünschten Kollektivs.
- c. Excel
Übergabe einer Patientenliste in einer Excel-Tabelle, die zumindest Zunamen, Vornamen, Geschlecht (M/F/U) und Geburtsdatum (tt.mm.jjjj) beinhalten muss.
Vorzugsweise sollte auch ein eindeutiger Schlüssel zur Identifikation der PatientInnen (LIC, ISH-Patientennummer, MAC, Barcode) mitgeliefert werden.
Bei wiederholten Anfragen muss der im Ergebnis rückübermittelte Schlüssel angeführt werden. Nach erfolgreicher Bearbeitung Ihres Ansuchens wird die Ergebnisdatei in Ihrer persönlichen Ablage (in der RDA) zur Verfügung gestellt, Sie werden gleichzeitig per Mail darüber informiert. Steigen Sie nun in die RDA ein, indem Sie Ihre MedUni-UserID / Ihre MedUni-Studierenden-ID und Ihr Kennwort eingeben. Vergewissern Sie sich, dass bei System „Produktionssystem“ ausgewählt ist und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. Beim ersten Login werden Sie aufgefordert die allgemeinen Nutzungsbedingungen zu akzeptieren. Navigieren Sie in der Sidebar der RDA zu Ihrer persönlichen Ablage. Dort ist ein Excel mit den von Ihnen angeforderten Sterbedaten ersichtlich und liegt zum Download bereit.

Disclaimer

Aus den angeführten Hinweisen ergibt sich für den/die Antragssteller/in insbesondere die Verpflichtung, die Sterbedaten nur für den umseitig angeführten Zweck zu nützen.

Kontakte

Senden Sie bitte das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Formular an:

- a. Hauspost:
ITSC, Spitalgasse 23, 1090 Wien
- b. Fax: +43 1 401 60-92 1200
- c. E-mail: sterbedaten@meduniwien.ac.at

Nach der Bearbeitung des Antrags erhalten Sie von uns eine Information per E-Mail.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an den Helpdesk

(Tel.: +43 1 40160 - 21212, it4science@meduniwien.ac.at)